

Presseinformation

Neue Führung bei Montana Tech Components

Verwaltungsratspräsident Michael Tojner übernimmt operative Leitung der Holding – starke Positionierung und gute Ergebnislage der operativen Gesellschaften unterstützen Wachstumskurs

Wien/Menziken, 8.7.2010 – Der Verwaltungsrat der Montana Tech Components AG gibt bekannt, dass DDr. Michael Tojner, bisher Präsident des Verwaltungsrates der Holdinggesellschaft Montana Tech Components AG (MTC), per 9. Juli 2010 die operative Leitung des schweizerisch-österreichischen Technologiekonzerns übernimmt. Er folgt in der Funktion des Delegierten des Verwaltungsrates Mag. Klaus Sernetz nach, der das Unternehmen nach erfolgreicher Aufbauarbeit verlässt, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Mit dem Wechsel erfolgt eine Änderung der Unternehmensstrategie in Richtung selbständigeres Agieren der einzelnen operativen Gesellschaften. Die von Tojner geführte Global Equity Partners ist bestimmende Aktionärin der Montana Tech Components.

Alle drei operativen Segmente der MTC-Gruppe - Aerospace & Industrial Components (Aluminium-Bauteile), Metal Tech (Markiersysteme für die Metallindustrie) und Varta Micro Power (Mikrobatterien) - konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 trotz Wirtschaftskrise auf eine vergleichsweise zufriedenstellende Ertragslage verweisen. Der positive Trend setzte sich im ersten Halbjahr 2010 fort. Michael Tojner: „Auf Grund der technologischen Positionierung, der guten operativen Entwicklung und nach erfolgreichem Abschluss von notwendigen Restrukturierungen sind die operativen Gesellschaften gut aufgestellt. Eine klassische Managementholding, die wie bisher tief in das operative Geschäft hineinwirkt, ist daher nicht mehr notwendig.“ Die MTC-Holding kann sich laut Tojner auf rein strategische Beratung, finanztechnische Belange und Controllingaufgaben sowie kleinere Akquisitionen für die Tochtergesellschaften konzentrieren. Auch haben die Erfahrungen der vergangenen Jahre gezeigt, dass sich zwischen den einzelnen Segmenten im Tagesgeschäft kaum Synergien ergeben.

Nächstes Ziel ist es, dass alle MTC-Unternehmen ihren Wachstumskurs weiter fortsetzen. „Alle drei Segmente sind dabei auf dem richtigen Weg. Die einzelnen Unternehmen, nämlich Varta Micro Power, Aerospace/Industrial Components und Metal Tech verfügen über ein starkes Management, sind im operativen Geschäft optimal aufgestellt, gut finanziert und auf Wachstum getrimmt“, erklärt Michael Tojner. Je nach Währungsentwicklung wird heuer ein Jahresumsatz zwischen EUR 320 Mio. und 350 Mio. und ein positives EBITDA von EUR 41 Mio. erreichbar sein. „Angesichts der

nach wie vor schwierigen konjunkturellen Rahmenbedingungen in einzelnen Segmenten ist dies eine erfreuliche Prognose“, so Tojner.

„Insbesondere Varta Micro Power - als Technologieführer bei Mikrobatterien - ist angesichts der wachsenden Bedeutung des Themas Energiespeichersysteme ein stark wachsendes Unternehmen, wobei langfristig, innerhalb von 5 Jahren, ein Börsengang nicht ausgeschlossen ist. Derzeit gibt es aber keine unmittelbaren Pläne für einen Börsengang“, so Michael Tojner weiter. Die Dynamik werde auch durch die aktuellen Umsatz- und Ertragsentwicklungen untermauert. Der Bereich Aerospace & Industrial Components wird in diesem Jahr vor allem mit dem Geschäftsaufbau in Rumänien beschäftigt sein und ist mit zwei Werken in den USA, einem in der Schweiz und einem in Rumänien bestens für Wachstum positioniert.

Die Sparte Metal Tech prüft derzeit die Etablierung von Tochtergesellschaften in China und kleinere Akquisitionen. Aufgrund der hervorragenden Positionierung wird ausgehend von der zu erwartenden Stahlkonjunktur von einem weiteren Wachstum der Sparte Metal Tech ausgegangen.

Langfristig sind alle drei Bereiche derart positioniert, dass ein konsolidiertes Umsatzwachstum der Montana Tech Components von EUR 350 Mio. auf EUR 600 Mio. in 5 Jahren möglich scheint.

Der ursprünglich zur Wachstumsfinanzierung ins Auge gefasste Börsengang der MTC als Holding ist aus heutiger Sicht nicht ausgeschlossen, aber in den nächsten Jahren nicht wahrscheinlich. Holdinggesellschaften werden an der Börse derzeit mit Abschlägen gegenüber dem wahren inneren Wert der Beteiligungen bewertet.

Derzeit sind keine Verkäufe von Tochtergesellschaften geplant. Für große Wachstumsschritte sind, wie zuerst angesprochen, Kapitalmaßnahmen bei Tochtergesellschaften innerhalb der nächsten 5 Jahre durchaus möglich.

Verwaltungsrat der Montana Tech Components AG

Rückfragenhinweis:

Montana Tech Components AG
DDr. Michael Tojner, Verwaltungsratspräsident
m.tojner@montanatechcomponents.com
Tel: +43 961 06 92 50

Über Montana Tech Components AG

Montana fokussiert sich auf ausgewählte Schlüsseltechnologien in globalen Märkten mit besonders raschem Wachstum, die auch mittelfristig über hohes Wachstumspotential verfügen. Zu den drei Unternehmensbereichen der Montana gehören die Sparten Aerospace & Industrial Components, Metal Tech und Varta Micro Power, welche Montana konsequent weiterentwickeln will.